



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalt. Petitzeilen, die Seite oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Seite 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 11 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Seite berechnet. — An dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Nr. 112.

Leipzig, Dienstag den 15. Mai 1917.

84. Jahrgang.

## Preiserhöhung!

Wir sind gezwungen, unsere Ladenpreise ab 15. Mai zu erhöhen, und liefern von diesem Zeitpunkt an zu folgenden Bedingungen:

- a) **Karl Mays Gesammelte Werke** Band 1–41 geheftet zu M. 3.50 / 2.45 bar und 11/10
- b) **desgl.** gebunden zu M. 5.— / 3.55 bar u. 11/10 (Einband M. 1.10)
- c) **desgl.** Halbfranz zu M. 5.50 / 3.90 bar u. 11/10 (Einband M. 1.45)
- d) **Karl Mays Illustrierte Reiseerzählungen** Band 1–30 geb. zu M. 6.— / 4.— bar u. 11/10 (Einband M. 1.10)

Da wir die für unseren Bedarf nötigen Rohstoffe nicht mehr annähernd erhalten, können wir ferner eine Anzahl unserer Bände während der Kriegsdauer nicht mehr herstellen. Zunächst werden wir in den Ausgaben unter a) bis c) die Werke „Old Surehand“ (Bd. 14, 15, 19), „Im Lande des Mahdi“ (Bd. 16–18), „Satan und Ischriot“ (Bd. 20–22) nach Verbrauch der bisherigen Auflage nicht neu drucken, weil hiervon wenigstens in der illustrierten Ausgabe noch größere Rohlager vorhanden sind. Ob und inwieweit wir diese Maßnahme noch weiter ausdehnen müssen, läßt sich noch nicht absehen; zurzeit werden alle augenblicklich vergriffenen Bände nochmals neu angefertigt.

Unser übriger Verlag, darunter unsere Marktbände, werden zu den bisherigen Bedingungen weiter geliefert, können aber nach Verbrauch, mit wenigen Ausnahmen, ebenfalls nicht wieder hergestellt werden.

Bedingte Lieferungen sind uns begreiflicherweise nicht mehr möglich, ebenso können Besuche um Sonderbedingungen nicht mehr in Erwägung kommen. Soweit wir zur Ostermesse noch disponieren ließen, gelten ebenfalls die neuen Ladenpreise, doch werden wir im nächsten Jahr Abrechnung zu den bisherigen Bedingungen gestatten.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen bitten wir auf allen Bestellzetteln stets genau anzugeben, welche Ausgabe (geheftet, gebunden, Halbfranz oder illustriert) gewünscht wird und welche Bände wir etwa als Ersatz und zur Partieergänzung für die vorübergehend vergriffenen liefern sollen.

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden